

[10388.] Zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
A. von L., Friedrich von der Trenck. 1. Bd. 1. u. 2. Ffg.

Sackmann's plattdeutsche Predigten. 7. Aufl.
Legteres Buch fehlt uns bereits zur Effectuirung fester Bestellungen und kann die neue Auflage in veränderter Gestalt und sehr vermehrt erst Anfang nächsten Jahres erscheinen.

Von Fr. v. d. Trenck bereiten wir jetzt die Band-Ausgabe vor; besonders sind wir dabei der zweiten Lieferung bedürftig. Gef. Erfüllung unserer Bitte werden wir dankend anerkennen.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

[10389.] Von:

Alvensleben, Garibaldi. 2. Auflage. 1860. Brosch. 15 Spf.

(nach welchem Buche sich die Nachfrage von Tag zu Tag steigert), habe ich kein einziges Exemplar mehr zur Verfügung. Ich richte daher an diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare auf Lager und keine sichere Aussicht auf deren Absatz haben, die dringende Bitte, mir durch deren sofortige Rücksendung aus der Verlegenheit zu helfen, was ich mit besonderem Danke erkennen werde.

Weimar, den 15. Juni 1860.

B. F. Voigt.

[10390.] Ungeachtet der starken Auflage ist mein Vorrath von

Caballero's, F., Werken. 5—8. Bd.

welche Sie in diesem Jahre als Novität erhielten, dermaßen erschöpft, daß ich gemachte Bestellungen nicht mehr effectuiren kann. Sie würden mich daher durch schleunige Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von Fernan Caballero's

Elia, oder Spanien vor dreißig Jahren, übersetzt von **Hedwig Wolf**, herausg. v. **Ferd. Wolf**, der Werke 5. u. 6. Bd. und

Lagrimas, übersetzt von **L. G. Lemke**, der Werke 7. u. 8. Bd.

sehr verpflichtet. Zu Gegendiensten werden Sie mich immer gern bereit finden.

Paderborn, im Juni 1860.

Ferd. Schöningh.

[10391.] Zurück erbitte

Lorenz, Nelkenzüchter

bis spätestens Mitte Juli. Nach diesem Zeitpunkt wäre ich außer Stande noch Exemplare anzunehmen.

Erfurt, den 22. Juni 1860.

Carl Villaret.

[10392.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hoefler, Edmund, Auf deutscher Erde. 2 Bände. 8. Geh.

da mir Exemplare zu festen Bestellungen fehlen. Für die Erfüllung meiner Bitte im Voraus den freundlichsten Dank.

Stuttgart, den 24. Juni 1860.

Adolph Krabbe.

[10393.] Ich ersuche um gefällige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der kleinen Schrift (in russischer Sprache)

Les députés et la commission rédigeante par rapport à l'émancipation des paysans. Leipzig, den 24. Juni 1860.

Franz Wagner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10394.] Für eine Sortimentshandlung Norddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht. Adressen A. Z. befördert Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[10395.] In einer grösseren Berliner Verlagshandlung ist die Stelle eines zweiten Gehilfen sogleich mit einem raschen, sichern und routinirten Arbeiter zu besetzen. Geneigte Reflectenten werden ersucht, ihre Offerten mit directer Post unter der Chiffre **G. H. poste restante Berlin** zu senden.

[10396.] Gesucht wird ein Lehrling für eine Buchhandlung in einer norddeutschen Provinzialstadt. Näheres durch Herrn **Fr. Volckmar** in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[10397.] Ich suche für einen militärfreien jungen Mann, der gründliche Kenntnisse des Antiquariats besitzt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, zum baldmöglichsten Antritt eine Stelle im Sortiment, Antiquariat oder Verlag. Leipzig. **E. F. Steinacker.**

[10398.] Ein junger Mann, welcher im Druckereis-, Sortiments- und Verlagsgeschäfte praktisch gearbeitet hat, sucht zum 1. October d. J. — auch früher — eine Gehilfenstelle in Preußen oder England. Näheres durch Herrn **Hermann Schulze** in Leipzig.

[10399.] Für 1. August oder später sucht ein mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter, gut empfohlener Gehilfe, welcher umsichtig, pünktlich und zuverlässig arbeitet und gegenwärtig den Gehilfenposten in einem Commissionsgeschäfte in Leipzig bekleidet, unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement, womöglich ebendasselbst.

Bei Besetzung von Stellen sind die Herren Principale höflichst gebeten, auf ihn gef. Rücksicht zu nehmen, und wolle man sich alsdann unter Chiffre **H. # 10.** an Herrn **F. A. Wodes**, Firma **Jimm. Müller**, in Leipzig wenden, welcher die Güte haben wird, über denselben Auskunft zu ertheilen.

[10400.] Ein junger Mann, der bereits seit 14 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle in einer Verlagshandlung. Gefällige Offerten unter der Chiffre **S. E.** wird die Exped. d. Bl. befördern.

Vermischte Anzeigen.

[10401.] Bei **Fel. Rauch** in Innsbruck erschienen soeben:

Verzeichniß antiquarischer Werke aus allen Fächern der Literatur zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Handlungen, welche für Antiquaria Verwendung haben, wollen in mäßiger Anzahl verlangen.

Auctions- und antiquarische Kataloge

[10402.] bitte ich mir gleich nach Erscheinen durch die **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig in 6 Exemplaren zuzusenden und sichere die beste Verwendung und nicht unbedeutende Resultate zu. Baugen, den 18. Juni 1860.

Robert Helfer.

Für Verleger populärer Werke.

[10403.] Zu meinem Bedarf an Kalendern lasse ich 5000 Anzeigen meines Verlags drucken, denen ich auch Inserate andern Verlags, jedoch nur von geeigneten Werken, die sichern Absatz haben, gegen die billige Vergütung von 1 R^g oder 3 Kr. für die gespaltene Petitzeile (durchschnittlich 10 Worte) beifügen will.

Den Nutzen habe ich seit einigen Jahren aus meinen alleinigen Verlagsanzeigen erprobt.

Ich bitte um schleunigste Zusendung der Inserate, da mit dem Druck Anfangs August begonnen wird.

Tuttlingen, den 18. Juni 1860.

G. V. Kling.

Remittenden betreffend.

[10404.] Durch eigene längere Krankheit und einen Todesfall in meiner Familie bin ich verhindert worden, meine diesjährigen Remittenden rechtzeitig abzusenden, bitte daher die Herren Verleger, diese Verzögerung gütigst zu entschuldigen. — Meine Salbi wurden zur D. M. in gewohnter Weise pünktlich berichtet.

Bückeburg, den 6. Juni 1860.

Wolper'sche Buchhdlg.

[10405.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig bittet um Mittheilung à cond. von allen Schriften über Ziegelfabrication, welche in den letzten 8—10 Jahren erschienen sind.

Bitte zu beachten!

[10406.] Da ungeachtet mehrfacher Anzeigen die in meinen Verlag übergegangenen früher Gummi'schen Artikel fortwährend von andern Handlungen verlangt werden, wodurch unangenehme und ganz unnöthige Verzögerungen entstehen, so mache ich hierdurch nochmals und wiederholt darauf aufmerksam, daß die Artikel aus dem Verlag von **Gummi** in Ansbach, besonders die von **Hornung, J. Pflug, R. Reither, G. Scheurlin, Stadelmann**, jetzt nur von mir zu beziehen und alle Bestellungen daher an mich zu richten sind. — Ein genaues Verzeichniß derselben befindet sich in meinem bis Ende v. J. ergänzten Verlagskatalog, der Jedermann zu Diensten steht.

Heidelberg, im Juni 1860.

Karl Winter.